

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

X. Abtheilung. Verwaltung und Polizei

[urn:nbn:de:bsz:31-220569](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220569)

5
 6
 1890.
 Gänge
 abgewiesenen Gänge
 5
 8
 6
 5
 5
 1
 19
 2
 3
 5
 34
 5
 2
 12
 7
 6
 2
 20
 5
 5
 2
 2
 6
 1
 2
 2
 3
 1
 3
 4
 3
 48
 2
 7
 14
 20
 2
 16
 8
 25
 8
 32
 5
 44
 39 Ertr.
 1762
 2500
 11en und

X. Abtheilung.

Verwaltung und Polizei.

Inhalt.

	Seite
Tabelle 1. Gendarmerie und Staatspolizeimannschaft 1891	310
" 2. Untersuchung von Nahrungs- und Genußmitteln zc. 1891	311
" 3. Fleischbeschau 1891	313
" 4. Ausweisungen, Arbeitshaus, Polizeiaufsicht 1891	314
" 5. Bettel und Landstreicherei 1891	315
" 6. Bekämpfung des Bettels 1891	316
" 7. Jugendliche Verbrecher 1891	317
" 8a. Geschäftsthätigkeit der Bezirksräthe 1891	317
" 8b. Gegenstände der Geschäftsthätigkeit der Bezirksräthe 1891	318
" 9. Thätigkeit der Bezirks- und Polizeiverwaltung 1891	322
" 10. Armenwesen 1891	324
" 11. Weltliche Stiftungen 1890	325
" 12. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäftes 1891	326

Gendarmerie und Staatspolizeimannschaft 1891.

X. Tabelle 1.

Nach den Angaben des Ministeriums des Innern.

A. Gendarmerie.

a. Personal. (Am Jahreschluss.)						
Stationen	198					
darunter: Hauptstationen am Siege der Bezirkskommandos	60					
Offiziere	5					
Zahlmeister	1					
Mannschaft	Oberwachtmeister	5				
	Wachtmeister	72				
	Gendarmen (darunter 6 berittene)	418				
Mannschaft zusammen	495					
Die Mannschaft vertheilt sich wie folgt:						
Corpsstab	3 Mann.					
Distrikt	in Hauptstat. und Nebenstat.					
I.	135	14	44			
II.	139	18	38			
III.	90	12	22			
IV.	128	16	34			
Zusammen 495 Mann.	60	138				
*) Stellen sind vorhanden 431, davon waren zu Ende 1891 unbesetzt 13.						
Zu- und Abgang im Laufe des Jahres.						
Abgang.	Davon durch				Zugang.	
	Tod.	Pensio- nirung.	Ent- lassung.	Civilan- stellung.		
66	4	30	16	16	53	
b. Jährlicher Gesamtaufwand.						
(nach dem Voranschlag für 1891) 784 834 M.						
c. Verhaftungen und Anzeigen.						
a. Wegen Verbrechen und Vergehen verhaftete (Personen angezeigte) neuen	Inländer.	Ausländer.		Zusammen.		
	1890.	1891.	1890.	1891.	1890.	1891.
960	979	419	500	1379	1479	
9 603	9 821	1 499	1 656	11 102	11 477	
Zusammen	10 563	10 800	1 918	2 156	12 481	12 956
b. Wegen Uebertretungen verhaftete (Personen angezeigte) neuen	927	970	1 624	1 623	2 551	2 593
	26 331	28 315	2 825	2 544	29 206	30 859
Zusammen	27 308	29 285	4 449	4 167	31 757	33 452
Zm Ganzen	37 871	40 085	6 367	6 323	44 238	46 408

Noch: c. Verhaftungen und Anzeigen.					
1. Art der Verbrechen und Vergehen.	Fälle von Verhaftungen und Anzeigen.		Verhaftete und angezeigte Personen.		
	1890.	1891.	1890.	1891.	
Widerstand gegen die Staatsgewalt	145	152	226	227	
Meineid und Eidesbruch	48	26	62	29	
Blutschande, Unzucht ic.	209	242	218	247	
Mord und Totschlag	14	11	16	13	
Kindesödtung, Fruchtatreibung	15	19	18	23	
Fahrlässige Tödtung	10	10	12	10	
Körperverletzung	2 144	2 092	3 400	3 456	
Diebstahl	4 447	4 529	3 550	3 619	
Unterschlagung	665	750	691	768	
Raub	21	22	18	21	
Erpressung	23	37	26	41	
Begünstigung und Hülerei	135	149	180	199	
Betrug und Untreue	1 473	1 537	1 554	1 623	
Urkundenfälschung u. -unterdrückung	110	125	114	140	
Jagd- und Fischereivergehen	219	233	271	309	
Sachbeschädigung	686	705	659	731	
Brandstiftung	71	77	71	73	
Auf besond. Ges. beruhende Vergehen	300	201	368	275	
Sonstige Verbrechen und Vergehen	834	949	1 027	1 152	
Zusammen	11 569	11 866	12 481	12 956	
2. Art der Uebertretungen.					
Ordnungspolizei	11 229	11 627	18 737	20 099	
Sittenspolizei	848	1 021	1 206	1 407	
Gesundheitspolizei	1 923	2 184	2 562	2 927	
Feuerpolizei	790	740	1 027	871	
Baupolizei	72	70	86	86	
Wasser- und Straßenpolizei	3 471	3 924	3 792	4 256	
Handels- und Gewerbepolizei	1 207	868	1 753	1 136	
Feld- und Gemarkungspolizei	330	292	622	498	
Jagd- und Fischereipolizei	509	553	802	846	
Sonstige Uebertretungen	914	984	1 170	1 326	
Zusammen	21 293	22 263	31 757	33 452	
3. Sonstige Anzeigen.					
Unglücksfälle	342	351	—	—	
Brandfälle	369	382	—	—	
Zm Ganzen	33 573	34 862	44 238	46 408	

B. Staatspolizeimannschaft.

a. Personal. (Am Jahreschluss.)									
Bezeichnung des Personals.	In den Städten:							Zm Ganzen.	
	Mannheim.	Karlsruhe.	Freiburg.	Heidelberg.	Pforzheim.	Baden.	Konstanz.		
Polizeiinspektoren u. -kommissäre	4	3	2	1	1	1	—	1	13
Wachtmeister	1	2	2	2	2	1	2	—	12
Sergeanten	6	7	4	3	2	1	1	—	24
Schuzmänner	84	74	50	32	32	18	17	9	316
Mannschaft zusam.	91	83	56	37	36	20	20	9	352
Zu- und Abgang im Laufe des Jahres.									
Abgang.	Davon durch							Zugang.	
	Pensio- nirung.	Entlassung auf Ansuchen.		anderweite Anstellung.		Tod.			
31	8	10	3	8	2	—	—	31	

b. Jährlicher Gesamtaufwand.						
(nach dem Voranschlag für 1891) 462 585 M.						
Hierzu hatten die 8 Stadtgemeinden beizutragen . 276 573 M.						
c. Erstattete Anzeigen.						
Städte.	Zm Ganzen.	Davon wegen				
		Verbrechen und Vergehen.		Uebertretungen.		
	1890.	1891.	1890.	1891.		
Mannheim	13 031	14 267	2 643	3 234	10 388	11 033
Karlsruhe	10 364	12 185	1 396	1 712	8 968	10 473
Freiburg	6 314	7 731	1 273	1 400	5 041	6 331
Heidelberg	4 952	4 898	690	824	4 262	4 074
Pforzheim	3 613	4 297	670	576	2 943	3 721
Baden	2 694	2 575	328	358	2 366	2 217
Konstanz	1 500	1 843	344	318	1 156	1 525
Nastatt	670	729	120	166	550	563
Zm Ganzen	43 138	48 525	7 464	8 588	35 674	39 937

1. Erricht
betr. Z
u. derg
2. Rohsto
organisi
gung
3. Vegeta
nische
vielfält
4. Wasser
liche P
5. Schmie
malisch
6. Allgem
Außer
Z
1. Sch
2. Bel
3. An
4. Pu
5. Sch
6. Fa
7. Ch
8. Me
9. Br
10. Ba
Gege
Unter
A. Chem
theil
I. Nah
Genuß
Bier .
Branntwe
Branntwe
Brod .
Butter .
Früchte (S
Bohnen
Erbsen
Gurken
Fruchtsäfte
Fruchtsuc
Dese .
*) Die
Gemischen u

1. Untersuchungen der chemisch-technischen Prüfungs- und Versuchsanstalt in Karlsruhe.

Gegenstand der Untersuchung.	Unter- suchun- gen (Einzel- proben).	Einzel- bestimmungen		Gut- achten.	Schriftliche Mitthei- lung der Unter- suchungs- Ergebnisse.	Aus- künfte zc.
		qualitativ.	quantita- tiv.			
1. Errichtung, Betrieb und Kontrolle von Fabriken und Gewerbebetrieben einschl. Abwasserhältnisse; Zoll- und Steueramtliches, betr. Tarifierung, Denaturierung u. dergl.; amtliche Zuckerkontrolle u. dergl.; allgemeine technische Fragen	95	299	405	46	16	49
2. Rohstoffe und Produkte der chemischen Industrie, vorwiegend anorganischer Natur (Salze, Erden, Baumaterialien, Metalle, Legierungen und dergl.)	197	504	924	39	46	59
3. Vegetabilische und animalische Rohstoffe und Produkte; anorganische und organische Farben, Färbereiwesen, graphische und vielfältigende Gewerbe u. dergl. (Papier, Tinte u. dergl.)	88	286	276	16	23	34
4. Wasser, Heizstoffe und Beleuchtungsstoffe u. dergl. einschl. amtliche Petroleumprüfung	251	512	2 004	30	86	129
5. Schmiermittel aller Art mineralischer, vegetabilischer und animalischer Herkunft (einschl. Mischung von Viskosimetern)	280	231	836	11	28	136
6. Allgemeine Arbeiten, Geschäftsführung und Organisation betr.	—	—	—	—	—	135
Im Ganzen	911	1 832	4 445	142	199	542
Außerdem in der Eisenbahnabtheilung	292	520	760	32	256	310
Insbefondere:						
1. Schmierstoffe (Maschinenöle, Fettöle, Mineralöle, Stopfbüchsenpackung zc.)	102	—	—	2	95	—
2. Beleuchtungsstoffe (Petroleum, Lampenöl, Wachs zc.)	43	—	—	2	47	—
3. Anstreichstoffe (Leinöl, Spiritus, Terpentinöl zc.)	11	—	—	—	11	—
4. Baumaterial (Bugöl, Bugbaumwolle)	51	—	—	—	50	—
5. Seifen (Stein- und Schmierseifen)	7	—	—	—	7	—
6. Farben und Erden	12	—	—	—	12	—
7. Chemikalien (einschl. Vereitung von Lötlwasser)	5	—	—	—	5	—
8. Metalle und Legierungen	20	—	—	—	19	—
9. Brennstoffe (Kohlen)	—	—	—	—	—	—
10. Wasser (Trink- und Kesselspeisewasser)	29	—	—	18	3	—

2. Untersuchungen der Lebensmittelprüfungsstation der technischen Hochschule in Karlsruhe.

Gegenstand der Untersuchung.	Unter- suchungen. Quantitäts- angaben.	Gegenstand der Untersuchung.	Unter- suchungen. Quantitäts- angaben.	Gegenstand der Untersuchung.	Unter- suchungen. Quantitäts- angaben.	Gegenstand der Untersuchung.	Unter- suchungen. Quantitäts- angaben.
A. Chemische Abtheilung.		Honig	13 —	Wurstwaren	136 2	III. Geheimmittel	10 —
I. Nahrungs- u. Genussmittel.		Käse	6 —	Zimmt	5 —	B. Bakteriologische Abtheilung.	
Bier	8 —	Kaffee	9 —	Zusammen	1692 379	1. Bakteriologische Untersuchungen.	
Branntwein	8 1	Kindermehl	3 —	II. Gebrauchsgegenstände.		Trinkwasser	61 28
Branntweinbasis	1 1	Konditoreiwaren	28 —	Haarfärbemittel	5 1	Fleischproben nach Zimpfung mit Koch'scher Lymphe	16 —
Brot	8 —	Leberthran	1 —	Kochgeschirre, irdene	26 2	Sterilisirte Milch	1 —
Butter	87 1	Majoran	30 6	Konservebüchsen	4 —	2. Mikroskopische Untersuchungen.	
Früchte (Konserven)		Medikamente	4 —	Petroleum	11 —	Wasserproben*)	312 —
Bohnen	6 —	Mehl	10 1	Schließhahnen	20 20		
Erbsen	6 —	Milch	159 50	Spiegelwaaren	12 —		
Gurken	8 —	Mineralwasser	4 —	Zinnfolien (Staniol)	6 —		
Fruchtsäfte	10 —	Pfeffer, gemahlener	87 12	Zusammen	84 23		
Fruchtzucker	2 —	Rahm	14 —				
Hefe	2 1	Schweinefett	361 203				
		Speiseöl	6 1				
		Trinkwasser	602 70				
		Wein	68 30				

*) Diese Wasserproben wurden auch in der chemischen Abtheilung untersucht und ist das Ergebnis der mikroskopischen Untersuchung bei jenem der chemischen Untersuchung mit aufgenommen.

Gegenstand der Untersuchung.	Mannheim		Freiburg		Heidelberg		Pforzheim		Baden		Lörrach		Badshut		Konstanz		Wertheim		Zusammen.		
	Untersuchungen.	Beamtungsungen.	Untersuchungen.	Beamtungsungen.	Untersuchungen.	Beamtungsungen.	Untersuchungen.	Beamtungsungen.	Untersuchungen.	Beamtungsungen.	Untersuchungen.	Beamtungsungen.	Untersuchungen.	Beamtungsungen.	Untersuchungen.	Beamtungsungen.	Untersuchungen.	Beamtungsungen.	Untersuchungen.	Beamtungsungen.	
1. Nahrungs- und Genussmittel.																					
Bier	2	1	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	1
Branntwein u. Likör	—	—	4	4	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	4
Brod	1	—	—	—	25	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	4
Butter, Rahm	2	—	5	—	138	14	30	2	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	184	17
Chokolade u. Kakao	—	—	6	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	1
Cichorien	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
Eier	2	2	—	—	115	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	117	26
Eßig	—	—	—	—	1	—	3	—	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	1
Fische	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1
Fleisch- und Wurst- waaren.	124	9	7	6	391	2	47	3	17	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	586	21
Fruchtsäfte und Li- monaden	3	1	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	3
Gewürze	2	2	3	—	24	2	24	1	30	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83	7
Honig	—	—	—	—	3	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1
Kaffee	—	—	—	—	18	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	—
Kartoffeln	—	—	—	—	13	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	13
Käse	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
Konserven u. getrock- nete Früchte zc.	—	—	1	—	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	1
Mehl	—	—	10	—	2	—	29	1	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57	1
Milch	483	169	30	15	61	13	74	27	9	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	657	226
Mineralwasser	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1
Obst	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Del.	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—
Pilze	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—
Schnupftabak	—	—	—	—	3	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—
Speisefette	32	9	11	8	26	8	15	8	21	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105	40
Teigwaaren	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—
Thee	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
Trinkwasser	9	2	10	—	34	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59	6
Wein	4	4	98	11	10	—	8	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	120	16
Zucker	6	—	3	—	—	—	7	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	—
Zuckerwaaren	57	—	—	—	28	—	21	2	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	120	—
Sonstiges	—	—	—	—	5	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—
Zusammen	727	199	192	47	979	92	275	48	174	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2317	400
2. Gebrauchsgegenstände.																					
Abwasser	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
Baumwolle u. Wolle	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—
Farben und Farb- waaren	—	—	—	—	20	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—
Fahhähnen	—	—	—	—	8	6	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	6
Geheimmittel	2	2	4	—	8	—	2	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	2
Geschirr	—	—	—	—	68	36	48	10	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	122	46
Harn- u. andere phy- siolog. Untersuch.	—	—	80	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85	—
Metalle und Legie- rungen	—	—	—	—	5	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1
Metallverpackungen f. Nahrungsmittel	—	—	—	—	2	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—
Papier	—	—	—	—	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	1
Petroleum zc.	2	—	1	—	34	—	1	—	12	—	15	—	8	—	23	—	16	—	—	112	—
Spielwaaren	—	—	—	—	44	2	53	2	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	110	4
Stoffe	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—
Tapeten	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—
Tinte	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
Wachskerzen	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—
Waschartikel	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
Sonstiges	1	—	37	—	4	—	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81	—
Zusammen	7	3	122	—	286	46	155	14	57	—	15	—	8	—	23	—	16	—	—	689	63
Im Ganzen	734	202	314	47	1265	138	430	62	231	14	15	—	8	—	23	—	16	—	—	3036	463

1) Die sonstigen Nahrungs- und Genussmittel waren: 3 Proben Essiggurken (Heidelberg), 3 Proben Pfeffergurken (Baden), 1 Probe Kartoffel-
 mehl (Pforzheim) und 2 Proben Kindermehl (Heidelberg).
 2) Die sonstigen Gebrauchsgegenstände zc. waren: 1 Probe Braunstein (Mannheim), 1 Probe Sauf, 1 Probe Leim, 2 Proben Binnasche (Heidel-
 berg), 5 Tuschtafeln, 3 Chemikalien, 2 Proben Feilspulver, 3 gerichtliche Untersuchungen und 26 Proben sonstige nicht näher angegebene Gegenstände
 (Pforzheim), 37 technische Untersuchungen (Freiburg).

X. Tabelle 3.
 Ergebnisse der Fleischschau 1891.
 Nach den Berichten der Fleischbeschauer.

Ausweisung, Arbeitshaus, Polizeiaufsicht 1891.

X. Tabelle 4.

Nach den Angaben der Bezirksämter bezw. Landeskommissäre.

1 Amtsbezirke.	2 Vom Bezirksamt			3 Vom Landeskommissär auf Antrag der Bezirks- ämter im Laufe des Jahres 1891				4 Amtsbezirke, Kreis und Großherzog- thum.	5 Vom Bezirksamt			6 Vom Landeskommissär auf Antrag der Bezirks- ämter im Laufe des Jahres 1891			
	aus dem Staatsgebiet ausgewiesene			auf Grund d. §§. 38/39		auf Grund des §. 362			aus dem Staatsgebiet ausgewiesene			auf Grund d. §§. 38/39		auf Grund des §. 362	
	Reichsangehörige, auf Grund des §. 3 des Freizügigkeitsgesetzes.			Ausländer, auf Grund des §. 3 des badischen Ausweisungsgesetzes.		polizeilich beaufsichtigte Personen.			Reichsangehörige, auf Grund des §. 3 des Freizügigkeitsgesetzes.			Ausländer, auf Grund des §. 3 des badischen Ausweisungsgesetzes.		polizeilich beaufsichtigte Personen.	
	unter Polizeiaufsicht gestellte Per- sonen.			aus dem Reichs- gebiet ausgewiesene Personen.		in das polizeiliche Arbeitshaus ge- proffene Personen.			unter Polizeiaufsicht gestellte Per- sonen.			aus dem Reichs- gebiet ausgewiesene Personen.		in das polizeiliche Arbeitshaus ge- proffene Personen.	
Eugen	4	1	—	—	—	—	Mannheim	4	—	46	13	—	7	—	
Konstanz	18	8	1	6	—	8	Schwellingen	6	—	1	1	—	1	—	
Reßkirch	5	—	2	—	—	2	Weinheim	5	—	—	—	—	—	—	
Pfullendorf	14	2	—	—	—	3	Eppingen	3	1	—	—	—	1	1	
Stockach	6	—	2	—	—	2	Heidelberg	43	4	13	7	—	28	2	
Ueberlingen	4	1	2	—	—	—	Sinsheim	12	2	—	—	—	1	—	
Donaueshingen	11	—	3	—	—	1	Wiesloch	11	1	1	—	—	—	—	
Triberg	—	—	2	—	—	1	Adelsheim	3	—	—	—	—	2	—	
Villingen	3	—	—	1	—	4	Buchen	4	—	—	1	—	2	—	
Bonnndorf	—	1	1	—	—	1	Eberbach	6	—	1	—	—	—	—	
Säckingen	6	—	—	—	—	3	Mosbach	83	—	—	—	—	1	1	
St. Blasien	1	1	—	—	—	1	Taubertshausen	50	3	—	1	—	7	1	
Waldshut	2	—	4	—	—	1	Wertheim	30	11	1	1	—	2	6	
Breisach	1	—	—	—	—	4	Kreise.								
Emmendingen	—	—	1	—	—	3	Konstanz	51	12	7	6	—	15	1	
Ettenheim	13	10	3	—	—	2	Villingen	14	—	5	1	—	6	—	
Freiburg	6	14	11	6	—	14	Waldshut	9	2	5	—	—	6	—	
Neustadt	6	6	1	—	—	3	Freiburg	30	30	24	8	—	27	1	
Staufen	—	—	1	2	—	—	Vörrach	18	29	6	2	—	16	—	
Waldbirch	4	—	7	—	—	1	Offenburg	10	7	4	2	—	10	—	
Vörrach	7	22	2	—	—	10	Baden	25	—	7	3	—	10	—	
Mühlheim	8	2	—	—	—	5	Karlsruhe	319	21	37	10	1	37	—	
Schönau	—	—	4	1	—	—	Mannheim	15	—	47	14	—	8	—	
Schopfheim	3	5	—	1	—	1	Heidelberg	69	8	14	7	—	30	—	
Rehl	2	—	—	—	—	2	Mosbach	176	14	2	3	—	14	—	
Zahr	4	1	2	1	—	4	Bezirke der Landeskom- missäre.								
Oberkirch	2	1	1	1	—	—	Konstanz	74	14	17	7	—	27	1	
Offenburg	2	1	1	—	—	3	Freiburg	58	66	34	12	—	53	—	
Wolfach	—	4	—	—	—	1	Karlsruhe	344	21	44	13	1	47	11	
Achern	13	—	—	1	—	2	Mannheim	260	22	63	24	—	52	—	
Baden	3	—	3	1	—	2	Großherzogthum:	736	123	158	56	1	179	17	
Bühl	—	—	—	—	—	2	1890	795	129	178	—	—	245	16	
Rastatt	9	—	4	1	—	4	1889	972	142	184	—	—	225	27	
Bretten	195	—	1	—	—	2	1888	820	160	179	—	—	244	16	
Bruchsal	19	1	7	1	1	10	1887	720	153	186	—	—	245	25	
Durlach	—	—	4	1	—	1	1886	827	189	165	—	—	201	36	
Ettlingen	—	—	—	—	—	1	1885	773	201	143	—	—	228	19	
Karlsruhe	37	6	21	6	—	19	1884	848	250	126	—	—	178	11	
Pforzheim	68	14	4	2	—	4	1883	990	255	117	—	—	191	17	
							1882	1211	290	114	—	—	—	—	
							Durchschnitt 1882-91	869	189	155	—	—	*)215	*)20	

*) Durchschnitt 1883-91.

Der Bettel und die Landstreicherei 1891.

Nach besonderer Erhebung.

X. Tabelle 5.

1. Die Bestrafungen nach dem Geschlecht und Geburtsland der Bestraften, sowie nach der strafenden Behörde.

Kreise.	Männer.	Frauen.	Zu- sammen.	Baden.	Preußen.	Bayern Württemberg.	Sachsen- Weimar- Eisenach.	Sachsen- Coburg- Gotha.	Sächsische Landes- gerichte.	Sachsen- Meiningen.	Sachsen- Altenburg.	Sachsen- Sonneberg- Erbertshausen.	Sachsen- Weimarer- Landes- gerichte.	Sachsen- Weimarer- Landes- gerichte.	Sachsen- Weimarer- Landes- gerichte.	Sachsen- Weimarer- Landes- gerichte.	Sachsen- Weimarer- Landes- gerichte.	Sachsen- Weimarer- Landes- gerichte.	Bestrafung ausgesprochen vom		
																			Bezirks- amt.	Amts- gericht.	Bürger- meisteramt.
Konstanz	455	48	503	140	85	63	110	6	11	28	22	20	18	—	425	30	48				
Billingen	164	12	176	77	21	14	33	2	6	7	8	5	3	—	103	13	60				
Waldshut	98	3	101	43	18	10	6	—	3	4	8	3	6	—	79	9	13				
Freiburg	686	32	718	389	92	51	56	13	31	15	20	21	30	—	590	39	89				
Lörrach	258	14	272	120	37	25	18	—	16	4	16	27	9	—	219	21	32				
Dijonburg	383	21	404	170	78	35	43	5	23	13	18	13	6	—	302	22	80				
Baden	161	15	176	69	25	27	21	3	6	7	7	2	7	2	144	21	11				
Karlsruhe	840	56	896	328	144	121	156	25	11	42	28	25	16	—	789	56	51				
Mannheim	875	30	905	256	205	198	109	54	14	21	23	17	8	—	880	9	16				
Heidelberg	375	22	397	127	78	64	42	33	6	18	18	3	8	—	329	50	18				
Mosbach	344	52	396	71	72	110	29	33	10	33	18	3	15	2	316	43	37				
Großherzogthum	4 639	305	4 944	1 790	855	718	623	174	137	192	186	139	126	4	4 176	313	455				
1890	4 177	366	4 543	1 749	730	611	577	162	158	119	159	99	172	7	3 806	298	439				
1889	4 672	510	5 182	2 072	820	682	630	202	136	159	179	126	162	14	4 175	346	661				
1888	4 743	430	5 173	2 073	742	741	638	210	116	194	189	128	130	12	4 066	359	748				
1887	5 749	562	6 311	2 468	923	909	847	246	129	264	197	177	151	—	4 661	416	1 234				
1886	5 957	507	6 464	2 402	1 076	852	808	243	160	273	207	245	198	—	4 964	411	1 089				
1885	5 226	509	5 735	2 087	936	857	680	211	127	244	231	179	183	—	4 196	440	1 099				
1884	6 292	660	6 952	2 817	1 061	960	862	215	111	315	206	216	189	—	5 247	348	1 357				

2. Die Bestrafungen nach dem Geburtsland, der Zahl der Bestrafungen und dem Alter.

Geburtsland.	a. Nach der Zahl der im Jahre 1891 erlittenen Bestrafungen.									b. Nach dem Alter.										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9 und mehr	Zu- sammen.	Un- ter 14	14 bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis ber	Un- be- kannt.	Zu- sammen.
Baden	1 004	196	73	27	8	2	1	1	—	1 312	3	229	199	122	214	262	178	104	1	1 312
Preußen	665	64	12	4	2	—	—	—	—	747	—	144	141	102	175	136	33	15	1	747
Bayern	535	64	12	2	1	1	—	—	—	615	1	184	119	73	108	78	33	19	—	615
Württemberg	499	49	3	3	1	—	—	—	—	555	—	132	114	66	82	74	61	26	—	555
Hessen	132	13	4	1	—	—	—	—	—	150	1	28	25	17	29	21	18	11	—	150
Elsass-Lothringen	109	11	2	—	—	—	—	—	—	122	—	27	16	26	21	18	11	3	—	122
Sonst. Bundesst.	160	13	2	—	—	—	—	—	—	175	—	39	42	25	40	21	6	2	—	175
Oesterreich	160	10	2	—	—	—	—	—	—	172	—	24	35	21	38	35	15	3	1	172
Schweiz	107	11	2	1	—	—	—	—	—	121	—	19	20	25	29	21	5	2	—	121
Sonst. Ausland	91	13	3	—	—	—	—	—	—	107	—	11	17	12	33	21	9	2	2	107
Unbekannt	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	3	—	—	—	—	4
Im Ganzen	3 466	444	115	38	12	3	1	1	—	4 080	5	838	728	489	772	687	369	187	5	4 080
1890	3 305	399	79	32	9	5	—	—	—	3 829	7	697	694	442	748	667	375	190	9	3 829
1889	3 603	492	109	40	12	3	2	2	—	4 263	17	811	752	553	818	683	405	220	4	4 263
1888	3 542	511	120	36	11	6	2	—	—	4 228	13	708	771	546	832	715	402	215	26	4 228
1887	4 390	602	129	42	17	10	1	—	1	5 192	13	862	940	727	1 041	921	416	271	1	5 192
1886	4 452	598	139	43	20	8	6	1	3	5 270	9	837	1 010	775	1 088	874	412	260	5	5 270
1885	4 173	503	109	30	14	4	1	1	—	4 835	14	704	864	701	1 028	838	386	286	14	4 835
1884	4 829	597	162	46	25	12	3	4	1	5 679	19	1 103	941	772	1 174	891	441	299	39	5 679

3. Die Bestrafungen innerhalb der einzelnen Monate.

Jahr.	Jan.	Febr.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	Sep- tember.	Okt- ber.	No- vem- ber.	De- zem- ber.	Im Gan- zen.
1891	701	665	453	304	257	277	230	242	261	322	561	671	4 944
1890	708	541	478	290	271	251	256	212	221	249	475	591	4 543
1889	837	804	610	311	295	235	279	271	214	286	389	651	5 182
1888	815	854	604	361	238	270	332	259	180	250	400	610	5 173
1887	1 061	897	693	462	389	329	335	320	295	375	501	654	6 311
1886	955	848	681	351	402	405	407	398	285	428	524	780	6 464
1885	946	709	595	364	405	338	313	321	237	326	536	645	5 735
1884	1 209	997	702	502	486	370	388	387	296	436	471	708	6 952

Die Bekämpfung des Bettels in den Jahren 1890 und 1891.

X. Tabelle 6.

Nach besonderer Erhebung.

a. Unterstützung durch die Gemeindebehörden.

1	2		3		4		5		6		7		
	Zahl der Gemeinden		Ausgabe		Zahl der Unterstützungen		Zahl der Gemeinden		Ausgabe		Zahl der Unterstützungen		
Amtsbezirke.	1890.	1891.	1890.	1891.	1890.	1891.	1890.	1891.	1890.	1891.	1890.	1891.	
Konstanz . . .	2	3	12	51	56	136	Mannheim . . .	5	5	181	108	571	168
Pfullendorf . . .	1	1	25	62	7	125	Schwezingen . . .	7	7	144	134	596	509
Breisach . . .	19	19	1 881	1 932	5 518	5 765	Weinheim . . .	1	1	31	65	45	140
Emmendingen . . .	14	14	943	1 129	6 815	7 608	Eppingen . . .	—	—	—	—	—	—
Neustadt . . .	18	15	1 769	1 680	5 769	5 436	Heidelberg . . .	5	5	496	516	4 440	4 414
Staufen . . .	2	2	11	8	20	19	Sinsheim . . .	3	2	271	155	2 703	1 560
Lörrach . . .	37	—	1 949	—	4 565	—	Adelsheim . . .	25	—	679	—	1 328	—
Müllheim . . .	2	—	7	—	31	—	Buchen . . .	8	8	124	92	839	411
Schopfheim . . .	22	—	790	—	2 445	—	Eberbach . . .	23	22	374	509	1 302	1 465
Kehl . . .	27	27	3 849	4 630	14 268	14 539	Wosbach . . .	8	10	505	506	4 394	5 233
Lahr . . .	27	27	3 960	4 977	9 841	14 642	Tauberbischofsb. . .	74	74	2 421	3 000	4 425	5 550
Oberkirch . . .	2	2	15	47	51	157	1890/91 . . .	451	*)357	34 828	35 064	113 180	114 314
Offenburg . . .	33	33	4 757	5 893	11 329	14 238	1889 . . .	441	—	36 239	—	118 230	—
Wolfach . . .	23	23	1 752	2 130	4 710	5 946	1888 . . .	547	—	40 302	—	131 950	—
Achern . . .	5	6	1 143	911	3 921	2 780	1887 . . .	661	—	44 379	—	164 367	—
Bühl . . .	28	28	2 678	2 893	9 279	10 840	1886 . . .	665	—	45 462	—	169 244	—
Rastatt . . .	7	7	50	65	81	162	1885 . . .	691	—	45 132	—	179 261	—
Bretten . . .	2	2	549	599	1 636	1 711	1884 . . .	701	—	46 224	—	202 479	—
Bruchsal . . .	1	1	173	197	605	658	1883 . . .	392	—	18 896	—	123 068	—
Durlach . . .	1	1	253	232	1 085	1 076	1882 . . .	212	—	11 306	—	97 827	—
Karlsruhe . . .	18	11	2 192	1 580	8 053	5 645	Durchschn. 1882-91 . . .	512	—	35 803	—	141 392	—
Pforzheim . . .	1	1	844	963	2 452	3 381	*) Diese 357 Gemeinden unterhielten im Jahre 1891 257 Stationen.						

b. Die Antibettellvereine.

c. Die Naturalverpflegungsstationen der Kreisverwaltungen.

1	2		3		4		5		6		7		8				
	Zahl der Vereine		Mitglieder		Ausgabe		Zahl der Unterstützungen		Kreis.	Amtsbezirke.	Zahl der Stationen		Ausgabe		Zahl der Unterstützungen		
Amtsbezirke.	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891			1890	1891	1890	1891	1890	1891	
Konstanz . . .	1	1	477	438	3 615	4 278	3 744	3 955	Konstanz ¹⁾	Eugen . . .	4	4	3 474	3 885	7 512	8 758	
Breisach . . .	1	1	174	164	408	444	1 160	1 425		Konstanz . . .	*)4	4	3 584	4 001	7 410	8 782	
Freiburg . . .	1	1	1 030	1 040	2 098	2 435	3 131	3 820		Mehlfirch . . .	4	4	1 392	1 566	2 634	2 944	
Offenburg . . .	1	1	318	321	2 019	2 191	4 341	4 861		Pfullendorf . . .	4	4	1 133	1 276	2 255	2 445	
Baden . . .	1	1	534	471	3 043	3 653	5 731	6 874		Stodach . . .	4	4	2 058	2 300	4 325	5 504	
Rastatt . . .	1	1	236	236	1 160	1 073	2 083	2 187		Ueberlingen . . .	7	7	5 642	6 301	11 872	13 561	
Bruchsal . . .	2	2	454	408	1 631	1 868	5 016	6 064		Zus. . .	27	27	17 233	19 329	36 008	41 991	
Karlsruhe . . .	1	1	349	347	3 038	3 251	7 027	8 240		Billingen.	Donauessching. . .	3	4	1 030	2 248	2 697	5 127
Mannheim . . .	1	1	2 287	2 134	8 980	9 171	15 861	17 136			Triberg . . .	7	7	2 218	2 698	4 028	5 082
Heidelberg . . .	1	1	570	578	3 158	3 916	9 472	12 657			Billingen . . .	5	5	1 770	2 405	3 975	5 344
Sinsheim . . .	1	1	127	116	485	670	2 904	3 754	Zus. . .	15	16	5 018	7 351	10 700	15 553		
Wertheim . . .	1	1	286	265	617	880	2 517	2 966	Waldbshut.	Bonnendorf . . .	4	4	2 307	2 333	3 175	3 499	
1890/91 . . .	13	13	6 842	6 518	30 252	33 330	62 987	73 939		Säckingen . . .	4	4	3 035	4 294	5 211	7 429	
1889 . . .	13	—	6 909	—	26 027	—	58 131	—		St. Blasien . . .	2	3	673	845	1 039	8 989	
1888 . . .	17	—	7 663	—	27 399	—	62 021	—		Waldbshut . . .	6	6	3 428	4 543	6 779	7 267	
1887 . . .	26	—	8 824	—	33 768	—	89 130	—		Zus. . .	16	17	9 443	12 015	16 204	21 191	
1886 . . .	27	—	9 099	—	35 562	—	97 890	—	Lörrach.	Lörrach . . .	4	4	2 119	3 656	3 609	6 516	
1885 . . .	36	—	10 142	—	41 087	—	99 265	—		Müllheim . . .	2	2	1 325	2 740	2 025	5 901	
1884 . . .	36	—	10 890	—	40 614	—	101 039	—		Schönau . . .	3	3	389	1 068	543	1 886	
1883 . . .	44	—	11 962	—	47 123	—	132 837	—		Schopfheim . . .	3	3	707	1 590	1 066	2 364	
1882 . . .	44	—	12 874	—	41 578	—	133 886	—		Zus. . .	12	12	4 540	9 054	7 243	16 661	
Durchschn. 1882-91 . . .	27	—	9 172	—	35 724	—	91 112	—	Zus. Ganzen . . .	70	72	36 231	47 719	70 155	95 488		

1) Die Vertheilung der Ausgabe des Kreises Konstanz auf die einzelnen Amtsbezirke war nicht erhältlich und wurde nach dem Verhältnis des Vorjahres berechnet. 2) Der Verein gegen Haus- und Straßenbettel in Konstanz verwalte die Station daselbst gegen einen Zuschuß aus Kreismitteln von 3 000 M.; die betr. Angaben erscheinen in der Uebersicht b. „Die Antibettellvereine“.

*) Diese 357 Gemeinden unterhielten im Jahre 1891 257 Stationen.

Jugendliche (noch nicht 18 Jahre alte) Verbrecher 1891.

Nach den Angaben der Gerichte für die Reichsstatistik.

X. Tabelle 7.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25

Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgerichte.	Kreise.														Im Ganzen.									
	Konstanz.		Willingen.		Waldshut.		Freiburg.		Lörrach.		Offenburg.		Baden.		Karlsruhe.		Mannheim.		Heidelberg.		Mosbach.			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
1. Gegen Staat, Religion und öffentliche Ordnung	3	—	4	—	—	—	4	1	—	—	—	—	2	—	7	—	3	1	4	—	1	—	28	2
2. Gegen die Person	9	—	15	—	4	—	21	—	7	—	23	1	24	1	93	4	56	1	40	—	16	2	308	9
3. Gegen das Vermögen	58	11	41	7	25	4	139	30	52	10	77	14	88	14	316	69	218	50	119	30	46	8	1179	247
4. Im Amte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	70	11	60	7	29	4	164	31	59	10	100	15	114	15	416	73	277	52	163	30	63	10	1515	258
1890	69	14	52	12	36	4	111	20	48	11	96	16	70	23	335	78	231	29	155	31	72	12	1275	250
1889	72	17	59	9	27	10	114	31	53	10	79	18	73	21	252	50	183	46	146	34	66	13	1124	259
1883	49	14	43	5	37	5	91	26	31	11	60	11	70	7	192	59	125	31	91	27	75	16	864	212
1882	54	24	28	5	32	5	88	27	39	9	89	18	70	19	168	55	90	23	80	27	86	17	824	229
Durchschnitt 1882—1891	56	16	41	7	34	6	115	27	44	8	73	14	68	14	260	58	171	38	113	28	68	14	1041	215

Geschäftsthätigkeit der Bezirksräthe 1891.

Nach den Angaben der Bezirksämter.

X. Tabelle 8a.

1 2 3 4 5 6 7 8 1 2 3 4 5 6 7 8

Amtsbezirke.	Sitzungen		Entscheidungen und Entschliehungen						Umsätze der Tätigkeit (vergl. Tab. 8 b Sp. 56/57).	Amtsbezirke, Kreise und Großherzogthum.	Sitzungen		Entscheidungen und Entschliehungen						Umsätze der Tätigkeit (vergl. Tab. 8 b Sp. 56/57).
	ordentliche.	außer ordentliche.	im Ganzen			dagegen erhobene Rekurse					ordentliche.	außer ordentliche.	im Ganzen			dagegen erhobene Rekurse			
			in Verwaltungs- rechtsfachen.	in Verwaltungs- tungs- sachen.	in Verwaltungs- rechtsfachen.	in Verwaltungs- tungs- sachen.	in Verwaltungs- rechtsfachen.	in Verwaltungs- tungs- sachen.					in Verwaltungs- rechtsfachen.	in Verwaltungs- tungs- sachen.	in Verwaltungs- rechtsfachen.	in Verwaltungs- tungs- sachen.			
Eugen	6	—	3	18	—	—	43	Mannheim	24	—	4	357	1	8	30				
Konstanz	12	—	3	76	—	2	58	Schwetzingen	12	—	1	78	—	1	25				
Rehlfeld	12	—	3	34	—	1	60	Weinheim	10	—	2	36	—	2	25				
Pfullendorf	5	—	1	13	—	—	70	Eppingen	7	—	—	33	—	1	20				
Stodach	10	—	1	33	—	1	74	Heidelberg	12	—	—	169	—	6	86				
Ueberlingen	9	—	—	31	—	—	134	Sinsheim	10	—	5	27	—	—	55				
Donaueschingen	9	—	3	33	1	—	33	Wiesloch	11	—	2	56	—	1	27				
Trüben	9	—	—	40	—	2	38	Adelsheim	11	—	1	43	1	—	24				
Willingen	11	—	1	41	1	—	47	Buchen	12	—	—	68	—	2	80				
Bonnendorf	10	—	2	46	—	4	76	Eberbach	11	—	1	53	1	—	54				
Säckingen	8	1	—	29	—	1	54	Mosbach	12	—	2	117	1	2	72				
St. Blasien	9	—	1	20	1	—	92	Tauberbischofsheim	12	—	—	152	—	1	127				
Waldshut	12	—	4	54	1	3	148	Wertheim	11	—	1	45	—	4	66				
Breisach	7	—	1	12	1	2	29	Kreise.											
Emmendingen	12	—	3	52	1	—	43	Konstanz	54	—	11	205	—	4	439				
Ettenheim	8	—	1	26	—	—	30	Willingen	29	—	4	114	2	2	118				
Freiburg	12	—	8	129	1	3	57	Waldshut	39	1	7	149	2	8	370				
Neustadt	10	—	1	46	—	—	74	Freiburg	69	1	15	338	3	6	291				
Staufen	10	1	—	31	—	—	27	Lörrach	32	—	8	196	3	1	276				
Waldkirch	10	—	1	42	—	1	31	Offenburg	47	2	11	242	4	2	177				
Lörrach	9	—	4	64	2	—	49	Baden	41	2	4	269	—	9	131				
Müllheim	8	—	—	41	—	—	88	Karlsruhe	67	1	30	549	7	19	264				
Schönau	5	—	3	30	—	—	60	Mannheim	46	—	7	471	1	11	80				
Schopfheim	10	—	1	61	1	1	79	Heidelberg	40	—	7	285	—	8	188				
Rehl	12	—	3	52	—	—	37	Mosbach	69	—	5	478	3	9	423				
Zahr	5	2	3	40	—	1	16	Bezirke											
Oberkirch	9	—	—	29	—	—	38	der Landeskom-											
Offenburg	12	—	4	59	4	1	67	missäre											
Wolfach	9	—	1	62	—	—	19	Konstanz	122	1	22	468	4	14	927				
Achern	10	—	1	50	—	1	26	Freiburg	148	3	34	776	10	9	744				
Baden	11	2	—	88	—	3	17	Karlsruhe	108	3	34	818	7	28	395				
Bühl	9	—	1	44	—	—	30	Mannheim	155	—	19	1234	4	28	691				
Rastatt	11	—	2	87	—	5	58	Großherzogthum											
Bretten	10	—	1	45	—	—	51	1890	533	7	109	3296	25	79	2757				
Bruchsal	11	—	3	73	2	2	54	1889	534	12	81	3746	25	75	2778				
Durlach	12	—	5	70	1	1	45	1888	552	10	101	3444	16	106	2875				
Ettlingen	10	—	4	26	—	1	39	Durchschn. 1882-91	542	18	146	2995	35	88	2829				
Karlsruhe	12	1	16	227	4	9	21	1868	651	31	675	1676	167	96	2596				
Pforzheim	12	—	1	108	—	6	54												

der Bezirksräthe 1891.
der Bezirksämter.

in Verwaltungssachen.

Gesuche um Ertheilung von Wirthschaftsgenehmigungen. Berm. Gef. §. 6 Biff. 6. nämlich um Erlaubniß		Unterjagung eines Gewerbebetriebs oder einer gewerblichen Anlage; Jurisdiction einer Genehmigung. §. 2 B. B. D. zur R. Gew. D.		Entschlie- hungen auf Grund des		Be- airts- poli- tische Ver- schrie- ten. §. 7.	Prü- fung von Abhö- rbeishei- den Berm. G. §. 14.	Gut- achten Berm. G. §. 8.
ertheilt.	verlagt.	ertheilt.	verlagt.	Druckstrafengesetz vom 20. Februar 1868.	Wasserrecht vom 25. August 1876. §. 87 a. B. Str. G. und der Gesundheits- und Sanitäts-G. D. vom 27. Juni 1874. Gemeine-, Bezirks-, Kreiswahlen u. Biff. 17, 19-25 B. L. vom 5. August 1884.			
3	1	16	3	1	2	1	30	2
2	1	1	1	1	2	1	44	3
2	2	6	1	1	3	1	49	2
1	2	2	1	1	1	2	63	1
1	5	1	1	1	1	1	62	2
2	3	1	1	1	1	1	124	4
2	2	1	1	1	2	1	29	3
1	5	1	1	1	1	1	28	1
4	1	1	3	1	2	1	30	3
1	5	1	1	1	1	1	50	3
1	2	5	2	3	1	1	38	1
1	1	1	1	1	1	1	58	2
1	1	1	1	1	1	1	114	1
2	1	1	1	1	1	1	17	1
5	6	22	12	2	3	1	35	1
2	3	3	1	1	1	1	12	2
1	1	1	1	1	1	1	39	1
1	1	1	1	1	1	1	48	1
3	1	1	1	2	2	1	26	1
2	1	3	1	1	2	1	23	1
2	4	1	1	1	1	1	38	3
1	5	1	1	1	1	1	53	1
1	2	1	1	1	1	1	49	3
4	1	1	1	1	1	1	74	2
1	1	1	1	1	1	1	15	1
4	2	1	1	1	1	1	13	2
2	5	2	1	1	1	1	25	2
3	5	1	1	1	1	1	47	5
1	7	1	1	1	1	1	19	1
3	7	1	1	1	1	1	15	3
1	3	4	2	1	1	1	8	1
10	3	8	2	8	2	1	8	1
4	1	2	1	1	1	1	22	1
1	1	3	1	1	1	1	40	3
4	1	3	1	1	1	1	24	1
1	1	2	1	1	1	1	24	1
4	2	5	1	2	1	1	30	3
3	1	4	1	1	1	1	30	8
3	1	1	1	1	1	1	20	1
3	2	31	24	3	1	1	18	1
4	2	7	8	2	3	1	35	2
2	1	16	8	7	3	12	5	1
8	10	8	1	2	1	2	10	2
3	3	1	2	1	1	1	14	1

1 mal ertheilt; N.-B. Karlsruhe: Erlaubniß zur Wirthschaftsberlegung 41 mal ertheilt; Erlaubniß zum Kleinhandel mit Spiritus 4 mal ertheilt, 1 mal ertheilt, 1 verlagt; Erlaubniß zum Branntweinschant zu bestehenden Wirthschaften 6 mal ertheilt, 9 mal verlagt; Erlaubniß zur Wirthschaftsberlegung 89 mal

1 Amtsbezirke.	2 Geschäftsthätigkeit														
	3 der Bezirksämter.											4 der Bürgermeisterämter.			
	5 Ge- schäfts- num- mern.	6 Angelegte		7 Ausgestellte Ausweis-papiere.							8 Erledigte Ueberrichtungen.	9 Erledigte		10 Ausgestellte	
		11 Spor- teln.	12 Geld- strafen.	13 Reise-pässe.	14 Paßkarten.	15 Reiseausweise.	16 Staatsangehörig- keitsausweise.	17 Heimatscheine.	18 Jagdkarten *).	19 Fischerkarten *).		20 Feldrevol.	21 sonstige Ueber- tretungen.	22 Reiseausweise.	23 Fischerkarten *).
Engen	31 824	5 474	869	39	1	—	32	692	78	15	259	655	830	29	7
Konstanz	43 257	20 327	4 852	78	22	1	17	877	150	562	1 776	620	699	26	22
Meßkirch	16 092	5 094	427	44	3	56	63	309	72	41	99	429	261	13	—
Wullendorf	14 053	3 799	340	7	2	—	68	146	41	14	108	121	244	—	14
Stöckach	20 472	6 928	848	57	4	2	48	614	116	38	214	1 007	438	98	1
Ueberlingen	24 902	8 024	722	62	—	—	101	613	116	103	237	102	782	24	26
Donauessingen	26 233	5 812	1 331	46	—	—	54	375	61	33	260	487	516	146	11
Eriberg	16 750	6 321	994	67	3	4	81	152	73	105	234	11	518	51	31
Willingen	24 214	6 339	938	124	—	89	55	279	69	61	187	285	889	29	5
Bonndorf	16 404	4 314	734	15	—	—	40	290	61	30	122	153	418	19	11
Säckingen	17 218	5 333	656	12	1	1	17	455	58	90	167	266	413	9	5
St. Blasien	13 342	3 905	379	17	3	1	29	201	72	28	74	190	322	7	84
Waldbühl	33 951	9 901	1 622	24	—	—	25	982	172	88	308	442	850	24	6
Breisach	13 455	5 403	757	82	—	17	42	167	111	50	153	208	462	9	—
Emmendingen	26 467	9 920	1 199	150	3	—	9	589	194	156	211	565	631	79	8
Ettenheim	15 010	4 492	682	78	5	—	34	127	46	30	212	303	379	173	3
Freiburg	87 253	28 097	15 277	457	65	13	35	564	237	90	5 631	974	706	21	3
Neustadt	20 675	6 183	2 351	28	—	—	43	154	94	77	461	71	336	16	32
Staufen	17 144	5 494	738	42	—	—	26	265	81	47	184	284	559	78	6
Waldbühl	17 202	6 596	837	32	2	—	15	162	83	117	259	190	506	11	6
Lörrach	35 233	10 902	2 160	25	4	—	54	816	216	134	523	847	1 750	82	7
Müllheim	22 110	6 337	1 885	50	2	5	37	653	147	68	435	443	604	80	86
Schönau	13 314	3 435	1 088	19	—	4	4	251	42	22	204	175	399	5	2
Schopfheim	18 684	6 138	1 117	17	2	1	1	543	85	45	317	332	779	31	1
Kehl	23 502	10 376	1 190	83	6	—	185	177	239	387	309	606	1 107	69	8
Lahr	24 869	9 340	1 320	107	10	29	152	249	141	100	307	694	1 252	62	2
Oberkirch	14 486	5 902	686	75	2	—	145	52	93	47	164	148	544	106	32
Offenburg	33 289	14 291	3 320	143	4	—	55	301	187	144	753	917	1 307	469	7
Wolfach	18 895	8 142	1 491	48	1	—	29	267	132	182	268	104	552	277	52
Achern	18 160	7 996	908	97	1	—	49	96	93	41	294	289	504	317	13
Baden	34 436	16 697	5 482	73	26	—	15	217	114	47	2 023	573	663	175	1
Bühl	21 283	5 315	1 425	124	7	—	82	186	57	85	264	447	418	651	1
Rastatt	45 371	14 670	2 215	112	11	2	138	215	170	167	787	1 958	1 573	695	17
Bretten	17 405	5 028	945	44	—	—	90	72	42	—	80	1 217	955	436	—
Bruchsal	27 069	13 495	3 581	117	2	5	97	138	159	39	812	3 744	1 511	466	4
Durlach	26 523	9 511	1 477	56	4	—	50	88	101	10	346	1 705	1 755	333	—
Ettlingen	13 953	5 249	1 241	50	5	36	81	72	51	26	160	701	605	141	—
Karlsruhe	132 177	48 362	27 332	277	211	5	433	188	178	149	8 427	1 697	922	145	27
Pforzheim	84 087	23 359	11 789	273	14	5	214	111	105	45	3 814	1 807	1 382	182	4
Mannheim	158 417	83 237	28 969	349	82	—	202	122	167	237	10 148	1 627	817	149	—
Schwebingen	15 492	9 964	1 013	33	—	—	60	41	67	53	270	1 938	1 150	195	—
Weinheim	15 039	7 405	391	39	6	—	64	30	60	4	117	1 121	444	130	3

*) Näheres über die ausgestellten Jagd- und Fischerkarten siehe in den Tabellen 23 und 24 der Abth. III.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16															
																Geschäftstätigkeit														
																der Bezirksämter.											der Bürgermeisterämter.			
																Amtsbezirke, Kreise und Großherzog- thum.	Ge- schäfts- num- mern.	Angesehte		Ausgestellte Ausweis-papiere.							Erledigte Uebertretungen.	Erledigte		Ausgestellte
Spor- teln.	Geld- strafen.	Reise-pässe.	Pas- sarten.	Reiseaus- weise.	Staatsangehörig- keitsausweise.	Heimath-scheine.	Jagdarten *).	Fischerarten *).	Geldirevel.	sonstige Ueber- tretungen.	Reiseaus- weise.	Fischerarten *).																		
Eppingen	15 022	4 073	1 254	30	—	—	62	106	41	—	144	1 323	673	283	1															
Heidelberg	91 387	35 682	14 491	188	71	4	227	136	162	133	4 051	4 283	2 310	445	6															
Sinsheim	24 564	7 877	1 872	84	1	—	150	72	86	14	222	3 193	997	509	—															
Wiesloch	14 945	5 671	1 204	33	—	1	54	38	61	2	149	1 764	539	191	—															
Adelsheim	13 299	4 759	942	54	—	—	53	21	56	17	128	739	411	230	4															
Buchen	25 434	7 141	1 180	98	—	—	157	34	123	26	353	1 286	1 008	353	15															
Eberbach	16 191	4 620	963	33	1	—	38	28	93	21	181	868	648	318	14															
Rosbach	30 210	9 193	1 520	54	2	—	154	57	105	64	419	2 664	1 241	525	1															
Laubersbichsheim	46 927	12 166	1 687	147	1	—	117	65	199	36	517	1 833	1 142	496	—															
Wertheim	17 576	5 782	817	41	6	—	119	25	101	69	292	714	662	37	15															
Kreise.																														
Konstanz	150 600	49 646	8 058	287	32	59	329	3 251	573	773	2 693	2 934	3 254	190	70															
Willingen	67 197	18 472	3 263	237	3	93	190	806	203	199	681	783	1 923	226	47															
Waldshut	80 915	23 453	3 391	68	4	2	111	1 928	363	236	671	991	2 003	59	106															
Freiburg	197 206	66 185	21 841	869	75	30	204	2 028	846	567	7 111	2 595	3 579	387	58															
Lörrach	89 341	26 812	6 250	111	8	10	96	2 263	490	269	1 479	1 797	3 532	198	96															
Offenburg	115 041	48 051	8 007	456	23	29	566	1 046	792	860	1 801	2 469	4 762	983	101															
Baden	119 250	44 678	10 030	406	45	2	284	714	434	340	3 368	3 267	3 158	1 838	32															
Karlsruhe	301 214	105 004	46 365	817	236	51	965	669	636	269	13 639	10 871	7 130	1 703	35															
Mannheim	188 948	100 606	30 373	421	88	—	326	193	294	294	10 535	4 686	2 411	474	3															
Heidelberg	145 918	53 303	18 821	335	72	5	493	352	350	149	4 566	10 563	4 519	1 428	7															
Rosbach	149 637	43 661	7 109	427	10	—	638	230	677	233	1 890	8 104	5 112	1 959	49															
Bezirke der Landeskommissäre.																														
Konstanz	298 712	91 571	14 712	592	39	154	630	5 985	1 139	1 208	4 045	4 708	7 180	475	223															
Freiburg	401 588	141 048	36 098	1 436	106	69	866	5 337	2 128	1 696	10 391	6 861	11 873	1 568	255															
Karlsruhe	420 464	149 682	56 395	1 223	281	53	1 249	1 383	1 070	609	17 007	14 138	10 288	3 541	67															
Mannheim	484 503	197 570	56 303	1 183	170	5	1 457	775	1 321	676	16 991	23 353	12 042	3 861	59															
Großherzogthum	1 605 267	579 871	163 508	4 434	596	281	4 202	13 480	5 658	4 189	48 434	49 060	41 383	9 445	604															
1890	1 510 717	549 984	169 270	3 652	593	407	3 913	13 610	5 683	4 136	48 391	47 912	38 487	10 021	647															
1889	1 423 435	564 544	180 076	4 965	788	530	3 796	13 860	5 561	3 984	47 500	47 410	40 408	11 190	724															
1888	1 259 529	453 354	172 504	3 996	694	503	3 802	12 891	5 489	4 037	44 036	61 170	41 220	10 885	1 192															
1887	1 158 894	418 599	152 518	3 477	697	659	3 777	12 283	5 591	3 686	41 606	56 117	40 032	10 942	2 600															
1886	1 108 057	416 603	145 683	3 319	680	892	4 013	12 832	5 729	3 580	41 613	52 855	40 880	10 905	2 231															
1885	1 034 374	432 004	118 407	3 833	745	1 127	3 705	11 964	5 719	3 632	35 545	64 708	40 309	10 202	1 979															
1884	1 013 104	412 739	108 062	4 851	681	1 523	3 692	12 156	5 693	3 503	34 300	61 383	41 578	9 719	2 054															
1883	988 815	421 327	104 927	6 362	772	1 895	2 091	13 148	5 522	3 420	37 168	68 827	38 511	9 718	1 965															
1882	950 433	413 626	120 721	7 603	688	2 190	—	14 211	5 462	3 287	41 058	66 464	39 872	7 486	1 901															
Durchschn. 1882-91	1 205 263	466 265	143 568	4 649	693	1 001	1) 3 666	13 044	5 611	3 745	41 965	57 591	40 268	10 051	1 590															
1868	797 835	445 791	63 845	3 787	1 455	—	—	2) 24 092	5 065	—	24 810	80 826	40 507	—	—															

*) Näheres über die ausgestellten Jagd- u. Fischerarten siehe in den Tab. 23 u. 24 der Abth. III. 1) 9jähr. Durchschnitt 1883/91. 2) darunter 19 692 Fagdbücher.

Armenwesen 1889 und 1890 bzw. 1890 und 1891.

Nach den Angaben der Bezirksämter, der Kreisverwaltungen und des Verwaltungshofs.

X. Tabelle 10.

a. Armenaufwand der Gemeinden.

1	2	3	1	2	3	1	2	3
Amtsbezirke.	1889.	1890.	Amtsbezirke.	1889.	1890.	Kreise und Großherzogthum.	1889.	1890.
	M.	M.		M.	M.		M.	M.
Eugen	23 531	23 114	Oberkirch	20 287	17 314	Kreise.		
Konstanz	54 687	50 406	Djfenburg	78 010	76 719	Konstanz	136 209	130 954
Meffkirch	5 795	4 620	Wolfsch	43 942	43 149	Billingen	91 491	88 391
Fullendorf	9 167	7 784	Achern	19 766	22 190	Waldshut	67 013	63 296
Stodach	18 313	18 236	Baden	72 021	72 446	Freiburg	216 701	220 166
Weberlingen	24 716	26 794	Bühl	31 971	34 861	Lörrach	146 180	154 370
Donauessingen	28 945	27 450	Rastatt	67 966	67 148	Djfenburg	215 066	208 912
Triberg	31 403	28 108	Bretten	30 361	25 842	Baden	191 724	196 645
Billingen	31 143	32 833	Bruchsal	60 404	53 965	Karlsruhe	487 863	489 719
Bonnndorf	12 741	9 953	Durlach	50 171	53 587	Heidelberg	395 890	379 517
Säckingen	20 194	19 729	Ettlingen	30 025	25 924	Mannheim	247 159	246 477
St. Blasien	8 246	9 024	Karlsruhe	203 475	233 582	Mosbach	130 889	135 352
Waldshut	25 832	24 590	Pforzheim	113 427	96 819	Bezirke		
Breisach	18 172	16 423	Mannheim	331 728	320 443	der		
Emmendingen	42 233	40 037	Schwezingen	31 469	30 478	Landeskommissäre.		
Ettenheim	16 045	13 953	Weinheim	32 693	28 596	Konstanz	294 713	282 641
Freiburg	90 205	101 850	Eppingen	17 954	18 486	Freiburg	577 947	583 448
Neustadt	14 197	14 887	Heidelberg	176 554	177 734	Karlsruhe	679 587	686 364
Staufen	20 009	17 112	Sinsheim	35 483	33 443	Mannheim	773 938	761 346
Waldkirch	15 840	15 904	Wiesloch	17 168	16 814	Großherzogthum	2 326 185	2 313 799
Lörrach	48 401	51 119	Welsheim	14 647	14 205	1888		2 453 440
Müllheim	32 516	32 636	Buchen	30 234	31 006	1887		2 470 709
Schönan	17 443	21 057	Eberbach	16 497	16 381	1886		2 465 934
Schoppsheim	47 820	49 558	Mosbach	31 332	28 986	1885		2 435 327
Rehl	28 283	27 557	Tauberbischofsheim	26 389	28 279	1884		2 390 456
Lahr	44 544	44 173	Wertheim	11 790	16 495	1883		2 265 503
						1882		2 250 230

b. Armenaufwand der Kreise.

(Vergleiche Tabelle 17 der Abtheilung XI.)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
												1890.				1891.			
												Aufwand für die Landarmenpflege (Gesetzliche Armenpflege).	Betriebs-Zuschüsse an die Kreis-pflegeanstalten.	Aufwand für die freiwillige Armen-pflege*).	Armen-aufwand im Ganzen*).	Aufwand für die Landarmenpflege (Gesetzliche Armenpflege).	Betriebs-Zuschüsse an die Kreis-pflegeanstalten.	Aufwand für die freiwillige Armen-pflege.	Von Dritten geleistete Erbschaftsbeträge für die gesetzliche und freiwillige Armen-pflege.
Im Ganzen*).	Hierunter Staats-betrag.	M.	M.	Im Ganzen.	Hierunter Staats-betrag.	M.	M.	M.											
Konstanz	114 329	106 000	—	41 342	155 671	118 126	106 000	—	41 921	1 046	159 001								
Billingen	26 175	24 000	—	11 519	37 694	24 979	24 000	—	14 784	699	39 064								
Waldshut	59 749	70 000	1 243	23 445	84 437	57 344	70 000	496	25 206	2 291	80 755								
Freiburg	89 142	93 000	—	42 484	131 626	86 313	93 000	7 500	39 432	1 142	132 103								
Lörrach	70 284	67 000	22 611	5 114	98 009	72 623	67 000	20 695	11 272	3 177	101 413								
Djfenburg	79 305	73 000	27 248	10 536	117 089	85 965	73 000	13 912	11 663	1 143	110 397								
Baden	35 598	29 000	3 498	3 805	42 901	35 097	29 000	—	4 053	1 809	37 341								
Karlsruhe	55 469	52 000	—	53 804	109 273	56 426	52 000	—	53 775	2 271	107 930								
Mannheim	29 656	27 000	17 557	43 975	91 188	34 219	27 000	17 492	50 723	1 276	101 158								
Heidelberg	26 373	30 000	12 000	34 097	72 470	33 149	30 000	9 500	35 458	1 579	76 528								
Mosbach	30 187	42 000	14 474	27 692	72 353	36 508	42 000	14 631	26 923	—	78 062								
Großherzogthum	616 267	613 000	98 631	297 813	1 012 711	640 749	613 000	84 226	315 210	16 433	1 023 752								
1889	616 140	613 000	100 810	276 564	993 514														
1888	617 605	613 545	84 237	275 167	977 009														
1887	606 535	528 042	97 377	262 468	966 380														
1886	586 463	528 042	119 359	263 871	969 693														
1885	587 346	528 042	246 209	253 101	1 086 656														
1884	568 165	528 042	226 536	250 209	1 044 910														

*) abzüglich der von Dritten geleisteten Erbschaftsbeträge.

c. Armenaufwand des Staates.

Für unmittelbar vom Staate unterstützte Personen 1884: 37 709 M.; 1885: 34 831 M.; 1886: 31 004 M.; 1887: 38 097 M.; 1888: 30 175 M.; 1889: 34 771 M.; 1890: 36 432 M.; 1891: 40 091 M.

(d. Wegen Armenaufwand der Stiftungen siehe die folgende Tabelle.)

Weltliche Stiftungen im Jahre 1890*).

Nach den Angaben des Verwaltungshofs.

325

X. Tabelle 11.

3 1890. M.	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11										
	1 Amtsbezirke.	2 Zahl der Stiftungen.	3 Ortsstiftungen.			4 Allgem. (Distrikts- u. Landes-) Stiftungen.					
			5 Reines Vermögen.	6 Laufende			7 Zahl der Stiftungen.	8 Reines Vermögen.	9 Laufende		
		M.	10 Einnahmen.	11 Ausgaben.	12 Darunter Armenunterstützungen.				M.	13 Einnahmen.	14 Ausgaben.
190 954	Engen	49	554 943	45 328	39 796	31 705	—	—	—	—	
88 391	Konstanz	78	3 315 896	249 753	232 714	64 706	12	1 026 049	42 376	34 705	10 613
63 296	Mehlfirch	35	423 853	20 880	21 438	6 613	2	5 302	434	413	364
220 166	Pfullendorf	10	1 522 429	120 179	95 627	17 120	2	217 289	18 015	15 416	—
154 370	Stodach	39	297 423	11 962	9 170	7 610	—	—	—	—	—
208 912	Ueberlingen	36	5 119 832	278 365	263 016	86 661	—	—	—	—	—
196 645	Donaueshingen	44	561 364	25 737	20 370	8 026	9	1 319 986	59 386	55 455	1 141
489 719	Friberg	21	378 307	20 626	16 983	3 567	—	—	—	—	—
379 517	Billingen	39	915 681	43 886	36 721	21 545	—	—	—	—	—
246 477	Bonnendorf	52	824 007	36 149	29 941	11 819	—	—	—	—	—
135 352	Säckingen	37	358 078	23 182	23 185	3 388	1	48 277	2 236	2 034	1 600
282 641	St. Blasien	26	218 622	8 643	6 456	4 797	1	14 064	607	457	374
583 448	Waldshut	100	1 189 234	60 436	52 322	21 334	1	2 089	90	80	61
686 364	Breisach	26	558 582	26 824	25 666	21 885	—	—	—	—	—
761 346	Emmendingen	47	501 614	22 015	15 970	10 789	3	144 768	7 096	5 446	4 099
313 799	Ettlingen	30	480 762	19 344	15 681	8 391	3	85 289	3 581	3 100	2 687
453 440	Freiburg	99	5 853 151	485 300	491 141	85 428	8	1 103 168	43 641	37 174	27 582
470 709	Neustadt	39	627 351	34 779	28 310	8 652	—	—	—	—	—
465 934	Staufen	33	511 499	25 691	20 690	8 490	—	—	—	—	—
435 327	Waldfirch	30	691 434	35 446	33 127	13 516	—	—	—	—	—
390 456	Lörrach	42	347 246	13 394	12 442	5 127	2	105 827	4 755	4 745	4 415
265 503	Müllheim	41	369 765	28 033	22 069	7 452	5	64 254	2 526	1 510	—
250 230	Schnau	33	243 436	14 098	14 164	4 335	—	—	—	—	—
	Schopfheim	32	295 810	22 728	18 687	5 736	1	13 796	551	319	192
	Rehl	18	240 132	10 967	8 756	6 871	1	4 748	200	237	154
	Lahr	32	963 359	33 808	30 281	10 794	1	40 689	967	754	—
	Oberfirch	26	408 835	17 236	15 544	13 688	—	—	—	—	—
	Offenburg	52	2 548 354	157 441	133 545	68 467	—	—	—	—	—
	Wolfach	35	472 059	22 697	19 955	9 802	—	—	—	—	—
	Achern	22	258 235	17 241	14 231	7 800	1)	77 497	4 438	1 127	—
	Baden	22	1 489 233	92 254	71 406	9 510	14)	2 672 839	126 525	107 791	33 347
	Bühl	34	390 758	14 898	10 283	5 707	1	2 847	136	13	—
	Rastatt	60	750 574	54 145	47 825	22 045	1	127 193	13 382	13 874	—
	Bretten	32	447 665	19 225	17 539	12 292	—	—	—	—	—
	Bruchsal	30	883 057	39 770	35 002	25 168	6	1 500 788	88 216	73 173	21 238
	Durlach	15	136 487	6 011	4 695	3 618	1	350	17	17	17
	Ettlingen	14	222 152	22 414	20 910	1 261	—	—	—	—	—
	Karlsruhe	21	2 144 690	111 400	105 734	11 285	25	2 300 035	96 182	84 511	36 662
	Pforzheim	25	612 173	16 325	15 142	9 239	—	—	—	—	—
	Mannheim	51	4 677 465	204 370	178 091	66 918	17	740 602	44 090	41 602	19 907
	Schwezingen	18	78 731	5 440	3 866	383	—	—	—	—	—
	Weinheim	15	186 867	7 570	6 767	5 437	1	491 551	20 822	16 474	9 613
	Eppingen	23	122 174	4 813	3 707	2 953	1)	2 239	89	87	74
	Heidelberg	43	1 653 861	61 106	54 127	43 529	3	72 438	2 246	1 080	814
	Sinsheim	56	184 036	7 425	4 220	2 661	2	348 795	15 035	14 648	56
	Wiesloch	19	421 069	15 581	14 931	10 190	1	7 788	339	129	—

*) Ausgeschlossen sind die für Schulen und Unterrichtszwecke bestimmten Stiftungen.

1) Außerdem bestanden im Jahre 1890 noch 3 neue Stiftungen, für welche jedoch noch keine Rechnungsergebnisse vorlagen: im N.-B. Achern 2, im N.-B. Baden 1.

8097 M.
0091 M.

Amtsbezirke, Kreise und Großherzog- thum.	Ortsstiftungen.					Allgem. (Distrikts- u. Landes-) Stiftungen.				
	Zahl der Stif- tun- gen.	Keines Vermögen. M.	Laufende			Zahl der Stif- tun- gen.	Keines Vermögen. M.	Laufende		
			Ein- nahmen. M.	Aus- gaben. M.	Darunter Armen- unter- stützun- gen. M.			Ein- nahmen. M.	Aus- gaben. M.	Darunter Armen- unter- stützun- gen. M.
Uelsheim	17	79 072	3 432	3 082	1 567	—	—	—	—	—
Buchen	37	510 530	22 761	17 227	14 126	2	13 739	544	415	270
Eberbach	10	74 241	3 425	3 423	2 336	—	—	—	—	—
Mosbach	36	369 745	14 713	12 794	9 811	2	8 268	340	322	271
Tauberbischofsheim	89	617 327	28 301	23 794	18 412	2	421 191	26 092	25 540	2 516
Wertheim	25	208 746	8 260	6 761	3 935	6	601 949	25 606	25 573	5 138
Kreise.										
Konstanz	247	11 234 376	726 467	661 761	214 415	16	1 248 640	60 825	50 534	10 977
Billingen	104	1 855 352	89 749	74 074	33 138	9	1 319 986	59 386	55 455	1 141
Waldshut	215	2 589 941	128 410	111 904	41 338	3	64 430	2 933	2 571	2 035
Freiburg	304	9 224 393	649 399	630 585	157 151	14	1 333 225	54 318	45 720	34 368
Vörsach	148	1 256 257	78 253	67 362	22 650	8	183 877	7 832	6 574	4 607
Offenburg	163	4 632 739	242 149	208 081	109 622	2	45 437	1 167	991	154
Baden	138	2 888 800	178 538	143 745	45 062	17	2 880 376	144 481	122 805	33 347
Karlsruhe	137	4 446 224	215 145	199 022	62 863	32	3 801 173	184 415	157 701	57 917
Mannheim	84	4 943 063	217 380	188 724	72 738	18	1 232 153	64 912	58 076	29 520
Heidelberg	141	2 381 140	88 925	76 985	59 333	7	431 260	17 709	15 944	944
Mosbach	214	1 859 661	80 892	67 081	50 187	12	1 045 147	52 582	51 850	8 195
Großherzogthum	1 895	47 311 946	2 695 307	2 429 324	868 497	138	13 585 704	650 560	568 221	183 205
1889	1 885	46 550 569	2 577 726	2 335 831	851 121	134	13 375 663	647 112	555 629	171 911
1888	1 881	45 914 150	2 576 301	2 283 871	809 344	144	13 360 444	654 504	545 978	137 941
1887	1 872	45 052 330	2 547 708	2 246 850	790 197	190	13 159 981	644 616	563 159	143 918
1886	1 857	43 976 213	2 550 192	2 199 277	791 788	125	11 820 559	595 773	502 355	156 936
1885	1 845	43 266 252	2 493 512	2 223 940	884 673	131	11 983 594	600 276	506 240	156 936
1884	1 816	42 384 480	2 516 602	2 401 135	903 907	130	11 896 102	606 687	513 664	156 936
1883	1 808	41 386 816	2 437 558	2 252 782	911 808	128	11 789 489	595 357	511 279	156 936
1882	1 787	40 285 579	2 306 523	2 125 552	961 089	128	11 665 958	597 556	512 925	156 936
1881	1 774	39 829 006	2 325 606	2 067 182	929 433	124	11 564 044	604 634	508 618	156 936
Durchschnitt 1881-90	1 842	43 595 734	2 522 703	2 256 575	870 185	131	12 420 154	619 707	528 806	158 783

*) Siehe die Anmerkung vorwärts. ¹⁾ Außerdem bestanden im Jahre 1890 noch 3 neue Stiftungen, für welche jedoch noch keine Rechnungsergebnisse vorlagen (2 K.-B. Württemberg u. 1 K.-B. Baden). ²⁾ Durchschnitt 1886-90.

Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäftes im Großherzogthum Baden 1889—1891.
X. Tabelle 12. Nach den Vorlagen an den Reichstag.

Bezeichnung.	1889.			1890.			1891.		
	1	2	3	1	2	3	1	2	3
Zu den alphabetischen und Restantenlisten geführt:									
20jährige	20 185	20 494	19 567	der Erjagreserve überwiesen	39 205	40 663	39 049		
21 "	13 473	14 493	14 778	" Marine-Erjagreserve überwiesen	4 010	3 596	3 632		
22 "	11 271	10 146	10 598	ausgehoben	5 420	6 365	6 343		
ältere	4 658	5 849	5 376	überzählig geblieben	546	71	899		
zusammen	49 587	50 982	50 319	freiwillig eingetreten	406	287	396		
Davon waren:				zusammen	49 587	50 982	50 319		
als unermittelt in den Restanten-				Von den Ausgehobenen bestimmt					
listen geführt	3 970	5 082	4 601	für das Heer:					
ohne Entschuldigung ausgeblieben	3 137	3 156	2 928	zum Dienst mit der Waffe	5 196	6 127	6 134		
anderwärts gestellungspflichtig ge-				ohne "	145	144	150		
worden	9 564	9 619	9 807	für die Flotte	79	94	59		
zurückgestellt	17 835	18 938	17 978	Vor Beginn des militärpflichtigen					
ausgeschlossen	24	27	20	Alters sind freiwillig eingetreten:					
ausgemustert	1 355	997	1 022	in das Heer	379	359	280		
zusammen	35 885	37 819	36 356	in die Marine	10	6	7		
dem Landsturm ersten Aufgebots				Wegen unerlaubter Auswanderung:					
überwiesen	3 320	2 844	2 693	wurden verurtheilt	431	413	299		
				waren noch in Untersuchung	398	299	266		

Die staatliche Fürsorge für verwahrloste Kinder und jugendliche Personen (Zwangserziehung)

in den Jahren 1887 bis 1891.

Nach den Berichten der Bezirksämter.

X. Tabelle 13.

Gegenstand.	1887*).	1888*).	1889*).	1890*).	1891.
In Zwangserziehung					
waren zu Anfang des Jahres	—	118	259	421	559
davon Knaben	—	70	176	291	382
Mädchen	—	48	83	130	177
wurden im Laufe des Jahres aufgenommen	119	153	175	172	166
davon Knaben	71	112	124	115	117
Mädchen	48	41	51	57	49
befanden sich überhaupt während des Jahres (Gesamtzahl)	119	271	434	593	725
davon Knaben	71	182	300	406	499
Mädchen	48	89	134	187	226
Von der Gesamtzahl der Böglinge					
waren:					
ehelicher Herkunft	97	225	365	504	612
unehelicher Herkunft	22	46	69	89	113
bei der Aufnahme im Alter von					
unter 6 Jahren	9	18	32	37	42
6 bis 9 Jahren	33	67	105	138	171
9 " 12 "	29	67	101	137	162
12 und 13 "	27	80	128	173	207
14 " 15 "	20	35	62	98	130
16 und mehr Jahren	1	4	6	10	13
evangelisch	50	97	161	205	247
katholisch	68	173	273	388	477
israelitisch	1	1	—	—	†)1
hatten bei der Aufnahme:					
Vater und Mutter am Leben	60	132	207	270	329
nur den Vater " "	26	44	72	99	129
" die Mutter	29	82	133	195	237
weder Vater noch Mutter am Leben	4	13	22	29	30
wurden aufgenommen:					
wegen Gefährdung durch die Eltern	74	159	230	300	345
" unzulänglicher Erziehung	45	111	200	285	365
" strafbarer Handlungen	—	1	4	8	15
(§. 56 Abs. 2 des N.-St.-G.-B.)					
waren untergebracht:					
in Familien	51	113	176	253	336
davon unter 14 Jahre alt	39	79	123	135	152
über 14 " "	12	34	53	118	184
in Anstalten	68	158	258	340	389
davon unter 14 Jahre alt	51	120	166	201	209
über 14 " "	17	38	92	139	180
Aus der Zwangserziehung gingen ab	1	12	13	34	64
davon Knaben	1	6	9	24	46
Mädchen	—	6	4	10	18
durch Tod	—	2	3	2	4
" Entlassung	1	10	10	32	60

*) Die Angaben im letzten Jahrgang des Jahrbuchs für die Jahre 1887/90 können nur als vorläufige angesehen werden; dieselben haben bei endgültiger Feststellung mannigfache Aenderungen erfahren, wodurch die Abweichungen in den gegenwärtigen Angaben ihre Erklärung finden.
†) freizeitl. 8.

